



Die deutsche Weltklasse-Jazzsängerin Lyambiko mit ihren Lieblings-Weihnachtshits

„Sie besitzt die Dramatik einer Billie Holiday, die Erotik einer Julie London und die Schärfe einer Nina Simone.“ Mit dieser Lobeshymne hat sich einmal der „Boston Globe“ vor Lyambiko und ihrer einzigartigen Stimme verbeugt. Schon lange wird die gebürtige Thüringerin im Mutterland des Jazz so gefeiert. Aber auch in ihrer deutschen Heimat begeistert sie regelmäßig mit ihren Album Fans und Kritiker. So wurde Lyambiko etwa mit einem ECHO in der Kategorie „Sängerin des Jahres“ ausgezeichnet. Dass sie musikalisch eine Allrounderin ist, der die klassische Jazz-Ballade genauso liegt wie so mancher Pop-Hit, hat sie immer wieder beeindruckend bewiesen.

Diese Bandbreite ist auch auf ihrem jüngsten Album „My Favourite Christmas Songs“ zu erleben und zu genießen. Denn unter ihren Lieblings-Weihnachtssongs, die sie jetzt in Akustik-Versionen mit Piano, Gitarre, Cello und Bass aufgenommen hat, finden sich solche Klassiker wie „Driving Home for Christmas“ (Chris Rea), „Last Christmas“ (Wham) und „White Christmas“ (Bing Crosby), aber auch Mariah Careys Superhit „All I Want for Christmas“ und eine Fassung von Ella Fitzgeralds Weihnachtshit „Have Yourself a Merry Little Christmas“.

Insgesamt 17 internationale Weihnachtssongs präsentiert Lyambiko auf „My Favourite Christmas Songs“. Und jedem Song verleiht sie mit ihrer mal samt-

weichen, dann wieder hoch eleganten Stimme einen besonderen Ausdruck, der eine einzige Wonne ist. Und ob es sich dabei auch um Chris Reas „Driving Home for Christmas“ handelt oder um Nat King Coles „Little Christmas Tree“ – der Sound dieses akustischen Weihnachtsalbums erinnert trotz seiner Jazz-Einflüsse immer auch ein wenig an Sting oder Simon & Garfunkel. Mit „My Favourite Christmas Songs“, so Lyambiko, hat sie sich einen lang gehegten Traum erfüllt. Ihren Fans hat sie damit ein Geschenk gemacht, an dem sie nicht nur zur Weihnachtszeit ihre Freude haben.

Begleitet wird Lyambiko auf dem Album von den vier erstklassigen Musikern Svetoslav Karparov (Klavier), Robin Draganic (Bass), Anna Schulz (Violoncello) und Thomas Brendgens-Mönkemeyer an der Gitarre. Ein besonderes ist dabei „Christmas Time is here“: Ein Duett mit dem jungen Pianisten und Sänger Luca Sestak.

Konzertbesetzung:

Lyambiko (Gesang), Liron Yariv (Violoncello), Stephan König (Klavier), Thomas Brendgens-Mönkemeyer (Gitarre), Robin Draganic (Kontrabass)